



Antrag an den BA 21 für die Sitzung am 3.07.2018

Verdeutlichung des Lkw-Durchfahrverbots in der Frauendorferstraße durch Verbesserung der Beschilderung und Kommunikation sowie konsequente Sanktionierung von Verstößen

Antrag:

Das KVR wird gebeten, die Beschilderung des Lkw-Durchfahrverbots in der Frauendorferstraße zu verbessern (siehe Vorschläge im Anhang) und dessen Durchsetzung sicherzustellen. Darüber hinaus sollen Bauträger und Baufirmen des Neubaugebiets aktiv angesprochen werden die vorgeschriebenen Zufahrtsrouten einzuhalten. Auch die Fa. Sixt soll aufgefordert werden, die Auto-Transportunternehmen und die Entleiher ihrer Lkw, die meist keine Berufskraftfahrer sind, auf das Durchfahrverbot in der Frauendorferstraße hinzuweisen.

Begründung:

Das Lkw-Durchfahrverbot wird immer wieder missachtet. Bei Ansprache der Lkw-Fahrer werden neben vorsätzlichen Verstößen häufig die fehlende Erkennbarkeit der Beschilderung (aktuell in der Verdistraße auch durch Bewuchs verdeckt) und Missverständnisse über den Gültigkeitsbereich, insbesondere die Durchfahrt zur Paul-Gerhardt-Allee, offensichtlich. Dies zeigt, dass neben einer Verbesserung der Beschilderung und Kommunikation auch eine konsequente Sanktionierung von Verstößen erforderlich ist.

Ingrid Standl
(Fraktionssprecherin)

Andreas Bergmann

Beispiel Beschilderung

Bestand



von der Autobahn kommend

Vorschlag



von der Autobahn kommend

Bestand



aus der Innenstadt kommend

Vorschlag



aus der Innenstadt kommend